



9. Leichtlaufreifen und -öle

Die Verwendung von Leichtlaufreifen kann den Rollwiderstand und damit den Spritverbrauch deutlich reduzieren. Auch vollsynthetische Leichtlauföle (mit den Bezeichnungen SAE 0W und SAE 5W) können eine Spritersparnis von bis zu 5 % mit sich bringen. Das macht sich besonders bei Kurzstreckenfahrten und kaltem Motor bezahlt, da diese Öle bessere Fließeigenschaften besitzen.

10. Fahrzeug regelmäßig warten

Sie sollten Zündanlage, Vergaser, LeerlaufEinstellung und Luftfilter regelmäßig überprüfen lassen, denn durch eine falsche Einstellung oder Verschmutzung dieser Teile kann der Treibstoffverbrauch stark zunehmen.

11. Verzicht zugunsten Alternativen

Kurzstrecken mit kaltem Motor verbrauchen sehr viel Sprit. So liegt der Verbrauch auf den ersten Kilometern bei etwa 30 Litern pro 100 km. Erst nach 4 Kilometern ist der Motor warm und erreicht ein normales Verbrauchsniveau. Gehen Sie bei Kurzstrecken deshalb besser zu Fuß oder nutzen Sie das Fahrrad. Zudem ist die Bildung von Fahrgemeinschaften oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sinnvoll.

Augen auf beim Autokauf!

Nicht nur eine angepasste Fahrweise ist für den absoluten Spritverbrauch entscheidend. Natürlich bestimmt auch das Gewicht und die Leistung eines Autos seinen Verbrauch. Entscheiden Sie sich beim Neukauf eines Autos deshalb möglichst für einen sparsamen Kleinwagen. Auch Hybrid- oder Erdgasfahrzeuge können eine sinnvolle umweltfreundliche Alternative sein. Weitere Informationen bieten die VCD-Umweltliste oder der ADAC Eco-Test.

Kontakt

Große Kreisstadt Fürstentfeldbruck
Hauptstr. 31
82256 Fürstentfeldbruck

Ansprechpartner

Klimaschutzbeauftragter
Benjamin Frank
Tel.: 08141 / 281-4116
Fax : 08141 / 282-4116
benjamin.frank@fuerstentfeldbruck.de

www.fuerstentfeldbruck.de

Foto Deckblatt:
© Wilfahrt / PIXELIO

STADTWERKE 
Fürstentfeldbruck

Strom
Wasser
Fernwärme
Bäder
Eisstadion
Dienstleistungen

“Service vor Ort!”

Tipps zum Energiesparen



Teil 3:
Mobilität



Grüßwort des Oberbürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Verkehr ist für ca. 18 % der CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich und trägt damit zum Klimawandel bei. Auch bei uns in der Stadt Fürstentfeldbruck werden jährlich etwa 80.000 Tonnen CO₂ durch den Verkehr verursacht, davon über die Hälfte durch PKW.



Dieses Faltblatt aus der Reihe „Tipps zum Energiesparen“ soll Ihnen Hinweise geben, wie Sie Ihren Kraftstoffverbrauch mit einfachen Mitteln reduzieren können. Durch eine intelligente Fahrweise lassen sich nämlich bis zu 25 % Kraftstoff sparen. Neben den finanziellen und klimaschützenden Aspekten des Spritsparens, gehen zudem der Verschleiß am Fahrzeug, der Fahrstress und die Unfallgefahr zurück.

Viel Erfolg bei der Umsetzung der Spritspartipps wünscht Ihnen

Sepp Kellerer
Oberbürgermeister

Jahres-Einsparpotenzial der Tipps:

Kraftstoff pro PKW: ca. 300 Liter
Geld pro PKW: ca. 390 €
CO₂ pro PKW: 700 kg
(bei einer Fahrleistung von 15.000 km/Jahr)

CO₂ in Fürstentfeldbruck: ca. 12.680 Tonnen

Tipps zur Einsparung von Kraftstoff

Mit den folgenden elf Energiespartipps können Sie auf Antrieb viel Sprit und Geld einsparen:

1. Niedrige Drehzahlen

Fahren Sie stets mit möglichst niedrigen Drehzahlen und schalten Sie frühzeitig in den nächst höheren Gang. Eine Drehzahl von 2.000 U/min sollte hierbei nicht überschritten werden. Benutzen Sie den ersten Gang nur zum Anrollen und schalten Sie sofort in den zweiten Gang. Als Faustregel gilt: Bei 30 km/h dritter, bei 40 km/h vierter und bei 50 km/h fünfter Gang. Dabei kann es auch sinnvoll sein, Gänge zu überspringen, z. B. vom dritten direkt in den fünften Gang zu schalten.

2. Motor abschalten

Bei längeren Stopps ab ungefähr 20-30 Sekunden lohnt es sich bereits, den Motor abzuschalten, da sonst mehr Kraftstoff als bei einem Neustart verbraucht wird.

3. Geschwindigkeit reduzieren

Wenn Sie auf der Autobahn Ihre Geschwindigkeit drosseln und anstatt einer Geschwindigkeit von 130 km/h nur mit 100 km/h fahren, sparen Sie auf 100 Kilometern bis zu 2 Liter Kraftstoff. Bei 60-80 km/h im höchsten Gang haben die meisten Autos den niedrigsten Spritverbrauch.

4. Schwung des Fahrzeugs nutzen

Viele moderne Autos besitzen eine so genannte Schubabschaltung: Wenn Sie vom Gas gehen und mit eingelegtem Gang weiterrollen, gelangt überhaupt kein Kraftstoff in den Motor. Nutzen Sie also diesen Spareffekt und rollen Sie mit hohem eingelegtem Gang an die nächste rote Ampel.

5. Vorausschauend fahren

Eine intelligente, vorausschauende Fahrweise mit ausreichendem Sicherheitsabstand zum Vordermann hilft Ihnen, energiefressende Brems- und Beschleunigungsmanöver zu vermeiden. „Schwimmen“ Sie also im Verkehr mit und gehen Sie frühzeitig vor Stopps und Hindernissen vom Gas.

6. Reifenluftdruck erhöhen

Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck und erhöhen Sie diesen um maximal 0,2 bar gegenüber den Werten in der Betriebsanleitung. Das verringert den Rollwiderstand und damit auch den Spritverbrauch.

7. Stromverbraucher ausschalten

Strombetriebene Nebenverbraucher (z. B. die Klimaanlage oder die Heckscheibenheizung) benötigen auch Kraftstoff. So verbraucht eine eingeschaltete Klimaanlage etwa 10-30 % mehr Sprit. Die Heckscheibenheizung kann den Kraftstoffverbrauch um 5 % erhöhen. Vermeiden Sie es also, diese Verbraucher einzuschalten.

8. Dachaufbauten, Lasten und Winterreifen rechtzeitig wieder entfernen

Je 100 kg zusätzliches Gewicht nimmt der Spritverbrauch Ihres Autos um bis zu 0,7 Liter Kraftstoff pro 100 km zu. Prüfen Sie deshalb, ob Sie unnötige Lasten transportieren. Durch den erhöhten Luftwiderstand verursachen leere Dachgepäckträger einen zusätzlichen Spritverbrauch von 10-30 %, weshalb diese möglichst zu entfernen sind. Winterreifen sollten generell nur während der Heizperiode benutzt werden, da sie einen bis zu 10 % höheren Kraftstoffverbrauch verursachen.